

# Die *New York Times* und die Große Klima-Lüge

geschrieben von Chris Frey | 13. Juli 2019

## **CFACT**

Die *New York Times* bietet ein Beispiel wie aus dem Lehrbuch dafür, wie alarmistische Medien den öffentlichen Dialog verzerren, indem sie einfach irgendeine Lüge hervorbringen und diese Lüge dann endlos wiederholen, als ob es sich um eine Tatsache handelt. In diesem Falle veröffentlichte die *New York Times* am 19. Juni eine reißerische Story mit der Schlagzeile [übersetzt] „Mehr Unwetter und steigender Meeresspiegel – welche Stadt in den USA sollte zuerst gerettet werden?“ Tenor des Artikels ist, dass die globale Erwärmung die Städte in den USA schlimmer denn je schädigt, und dass nationale, staatliche und regionale Regierungen bankrott gehen infolge der Kosten eskalierender Extremwetter-Ereignisse.

---

# Wissenschaft als politische Orthodoxie

geschrieben von Chris Frey | 13. Juli 2019

**Peter Schwartz**, Real Clear Politics

Es gibt eine intellektuelle Orthodoxie – uns aufgezwungen von der Linken und gestützt durch fast alle Nachrichten-Medien. Bestimmte Standpunkte sind verboten – sie werden nicht einfach als falsch betrachtet, sondern es ist nicht gestattet, sie überhaupt in Betracht zu ziehen.

---

# Menschliche CO<sub>2</sub>-Emissionen haben kaum Auswirkungen auf den atmosphärischen CO<sub>2</sub>-Gehalt

geschrieben von Chris Frey | 13. Juli 2019

**Edwin X Berry**, Climate Physics LLC, Bigfork, USA

## **Abstract**

Das IPCC der UN stimmt zu, dass menschliches CO<sub>2</sub> nur 5% und natürliches CO<sub>2</sub> 95% des atmosphärischen CO<sub>2</sub>-Eintrags ausmacht. Das Verhältnis von menschlichem zu natürlichem CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre muss gleich sein dem Verhältnis der Einträge. Und doch behauptet das IPCC, dass menschliches CO<sub>2</sub> allein für den gesamten CO<sub>2</sub>-Anstieg in der Atmosphäre über 280 ppm hinaus ursächlich ist.

---

# **Neue Studie: Selbst eine moderate Kohlenstoffsteuer würde die nächsten zwei Generationen schädigen**

geschrieben von Chris Frey | 13. Juli 2019

**Robert P. Murphy**, Mises Institute

*Vorbemerkung des Übersetzers: Gibt es also alles schon! Eine Kohlenstoffsteuer dürfte sich in Deutschland kaum anders auswirken als wie hier in den USA beschrieben – selbst wenn man wie der Autor die CO<sub>2</sub>-Erwärmung nicht in Frage stellt.*

Ein neues Arbeitspapier einer Gruppe bedeutender Ökonomen weist nach, dass selbst eine moderate Kohlenstoffsteuer uns, unsere Kinder und Enkel *insgesamt* schädigen würde.

---

# **Die Kosten radikalen Umweltaktivismus‘ für die Gesellschaft**

geschrieben von Chris Frey | 13. Juli 2019

**Allan M.R. MacRae**, B.A.Sc., M.Eng.

## **1. Einführung**

Haben Sie sich jemals gefragt, warum Extremisten ehrliche Wissenschaftler angreifen, welche sich gegen die Hysterie von globaler Erwärmung und Klimawandel-Hysterie wenden? Haben Sie sich jemals gefragt, warum Klima-Extremisten es grundsätzlich ablehnen, über die entsprechende Wissenschaft zu diskutieren?

Das liegt daran, dass es bzgl. globaler Erwärmung und Klimawandel-Alarmismus niemals um Wissenschaft ging – es war immer ein falsches Narrativ, eine Vernebelung der totalitären Ziele der extremen Linken.